PRESSEMITTEILUNG

Ørsted setzt auf norddeutsches Netzwerk und langjährige Erfahrung

15. April 2021

Dr. Hans-Joachim Stietzel kommt als Berater an Bord und wird künftig die deutsche Ørsted-Gesellschaft unterstützen.

Hamburg/Cuxhaven. Um die deutsche Unternehmensstrategie des Ausbaus erneuerbarer Energien und der Sektorenkopplung mittels grünem Wasserstoff mit dem besonderen Fokus auf Norddeutschland weiter voranzubringen, hat die deutsche Ørsted-Gesellschaft Dr. Hans-Joachim Stietzel als Berater verpflichtet. Mit Hilfe seiner langjährigen Expertise und seines Netzwerks erhofft das Unternehmen, zusätzliche Impulse und Projektmöglichkeiten zu erhalten.

Stietzel begann seine Karriere als Erdöl-Geologe in Ägypten, verließ aber den Bereich der fossilen Energien schnell, um sich insbesondere in den Bereichen Umwelttechnologien, Umweltforschung, internationale Umweltpolitik, Meeresumweltschutz und Erneuerbare Energien zu engagieren. Er war zeitweise Mitglied der Jury Blauer Umweltengel. Weitere berufliche Stationen waren die Europäische Kommission (DG XI) in Brüssel, das Umweltbundesamt, das Bundesforschungsministerium, das Bundesumwelt-ministerium, die senatorische Behörde für Bau, Umwelt und Verkehr in Bremen und die Offshore Basis Cuxhaven. Seit dem Jahr 2000 ist er vollends in der Offshore-Windenergie angekommen und beteiligt an zahlreichen Initiativen – von der Gründung des Bremerhavener Netzwerks WAB e.V. (Innovationscluster und Offshore & Onshore Windenergie-Netzwerk) bis hin zu seiner Geschäftsführer-Tätigkeit bei der Hafenentwicklungsgesellschaft Cuxhaven, der Ansiedlung von Unternehmen aus der Offshore-Industrie und in Projekten des Erneuerbaren Energieclusters Hamburg. In den letzten 4 Jahren war er als Berater für MHI Vestas Offshore Wind im Business Development tätig. Dr. Stietzel ist neben seiner Beratungstätigkeit für Ørsted im Vorstand der Stiftung Offshore-Windenergie engagiert.

Über Ørsted

Ørsted glaubt an eine Welt, die vollständig auf grüne Energie setzt. Daher plant, baut und betreibt das Unternehmen weltweit Onshore- und Offshore-Windparks, Solar-Parks und Energiespeicheranlagen sowie Biomasse-Kraftwerke und bietet seinen Kund*innen intelligente Energielösungen. In Deutschland betreibt Ørsted insgesamt vier Offshore-Windparks in der deutschen Nordsee. Die 231 Windkraftanlagen, mit insgesamt mehr als 1,3 Gigawatt (GW) versorgen umgerechnet etwa 1,4 Mio. Haushalte in Deutschland mit grünem Strom. Außerdem ist Ørsted im Nordwesten Europas in acht verschiedenen Projekten für grünen Wasserstoff und Power-to-X tätig. In Deutschland sind das die Projekte "Westküste 100" und "Lingen Green Hydrogen". Ørsted ist Preisträger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2021. Darüber hinaus wurde das Unternehmen 2021 von Corporate Knights als nachhaltigstes Energieunternehmen der Welt ausgezeichnet und ist ein durch das Carbon Disclosure Project anerkannter Vorreiter in Bezug auf Klimaschutz. Mit Hauptsitz in Dänemark beschäftigt Ørsted weltweit etwa 6.200 Mitarbeiter*innen, davon rund 230 in Deutschland. Ørsted-Aktien sind im Nasdaq-Kopenhagen gelistet (Orsted). 2020 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 7,1 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter www.orsted.de